

## **Sicherheitsmaßnahmen zur Durchführung von ausgeschriebenen Themen- bzw. Erlebnisrundgängen und individuellen Gruppen ab 29.05.2020**

### **Vorbereitung von Gästeführungen / Planung der Gruppengröße:**

Eine Teilnehmeranzahl von maximal 15 Personen wurde festgelegt. Bei größeren Gruppen, werden diese geteilt und ein weiterer Gästeführer eingesetzt und zeitlich bzw. örtlich getrennt gestartet. Bei großer Nachfrage können zusätzliche Termine angeboten bzw. zusätzliche Guides eingesetzt werden.

### **Bezahlung:**

Bei Gruppenbuchungen erfolgt die Bezahlung per Rechnung oder vor der Führung per EC-Zahlung am Counter der Tourist-Information Gotha. Bei Erlebnisrundgängen und deren Zahlung vor Ort: kontaktlos mit EC-Karte. Die verkauften Tickets sind nur für eine bestimmte Führung gültig, damit die max. Teilnehmerzahl nicht überschritten wird. Datum/Uhrzeit/Thema werden auf den Tickets notiert. Die Teilnahme an anderen Führungen als der angegebenen ist nicht möglich.

### **Kontaktverfolgung im Nachhinein:**

Wichtig bleibt weiterhin, Infektionsketten nachvollziehen zu können. Bei Onlinebuchungen per Mail werden daher alle Namen erfasst, bei geschlossenen Gruppen zumindest der des Gruppenleiters. Bei der Buchung müssen die Gäste ihr Einverständnis geben, dass die KulTourStadt Gotha GmbH ihre Daten zu dem Zwecke der Verfolgung eventueller Infektionsketten vorhalten darf. Vor Ort wird sodann vom Gästeführer bzw. der Tourist-Information eine Anwesenheitsliste geführt, Namen/ Anschrift/Telefonnummer der Gäste, so dass Kontakte im Infektionsfall eines Gruppenteilnehmers zurückverfolgt werden können. Diese wird bei der KulTourStadt Gotha GmbH aufbewahrt und wird nach der jeweils nötigen Aufbewahrungsfrist (14 Tage) datenschutzgerecht vernichtet.

### **Sicherheits- und Hygienemaßnahmen:**

Abstand einhalten: Gäste, die zu verschiedenen Hausständen gehören, halten Abstand von 1,5 Meter. Der Abstand von Gästeführer/in zur Gruppe beträgt 2 Meter (wegen des Sprechens). Entsprechend den Empfehlungen des RKI im öffentlichen Raum sind Mund-Nasen-Bedeckungen (MNB) in bestimmten Situationen bzw. dauerhaft zu tragen. Empfehlenswert ist, dass Gäste und Gästeführer/in bei Führungen Mund-Nasen-Bedeckungen tragen, zum Schutz der anderen Teilnehmer/innen. Die Wegführung kann ggfs. auch spontan geändert werden, wenn sonst Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, das kann auch bedeuten, ein touristisches Highlight nicht oder später zu zeigen. Das Herumreichen von Gegenständen ist untersagt, das Berühren von Tastmodellen etc. ebenso. Auf kulinarische Proben muss verzichtet werden. Unter den Teilnehmenden darf kein Austausch von Verpflegung, Getränke, etc. erfolgen. Neuralgische Punkte (Türgriffe, Handläufe) meiden, bzw. Türen öffnen mit Handschuh. Die Nutzung des öffentlichen WCs nur dort, wo die Hygiene durch ausreichend Desinfektionsmittel und Reinigungspersonal gewährleistet ist. Wenn Teilnehmer/innen der Gruppe die Hygiene- und Abstandsregeln nicht einhalten sollten, dann sollte der Gästeführer zum Schutz der anderen Gäste und sich selbst, die entsprechenden Teilnehmer/innen bitten, die Gruppe zu verlassen.